

# 1. Platz

## Altersklasse 3

... Die zwei Königssöhne nahmen das Geld entgegen, schauten einander an und gingen zu ihren Gemächern. „Wie sollen wir eine ganze Halle mit etwas füllen, das nur fünf Silberstücke kostet? Das muss außerdem was ganz Besonderes sein.“, überlegten die beiden Brüder.

Lucas, der ältere Prinz, saß auf seinem Bett und dachte nach, als es an seiner Tür klopfte. Sein Zwillingenbruder Elias trat ins Zimmer und fragte: „Hast du schon eine Idee, wie du den Raum füllen wirst?“ Der ältere Königsson schüttelte verzweifelt den Kopf, denn ihm fiel nicht wirklich etwas Fantasiereiches ein. Der jüngere Prinz Elias schlug vor, dass sie etwas Gemeinsames machen könnten. Lucas war von dem Vorschlag begeistert und willigte gleich ein.

Die Brüder grübelten gemeinsam nach. Als sie nach längerer Zeit dann endlich eine Lösung hatten, waren beide sehr zufrieden. Voller Tatendrang gingen sie los, um die verschiedenen Utensilien zu besorgen und ihre grandiose Idee umzusetzen.

Lucas musste dazu in das Schlafgemach der verstorbenen Mutter gehen. Es war ihm nicht sehr wohl dabei, denn er vermisste sie doch so sehr. Er wusste nicht mehr genau, wo er in dem Zimmer nach Noten suchen sollte. Zu lange schon hatte die Mutter die Familie verlassen.

Elias ging einstweilen mit dem gesamten Geld zum Musikgeschäft in die Stadt, um Instrumente auszuleihen. Nach kurzem und intensivem Verhandeln konnte er für die zehn Silberstücke zwei Geigen ausleihen und machte sich darauf wieder auf den Weg zurück ins Schloss. Er begann dort mit den Vorbereitungen für die Überraschung in der großen Halle.

Am frühen Abend kam der König voller Erwartung in die Schlosshalle. Als er eintrat, saßen Lucas und Elias vor dem großen Kamin. Das Feuer flackerte stimmungsvoll und überall brannten Kerzen in der Halle. In dem Augenblick, als der König in die Mitte der Halle trat, fingen die beiden Söhne an, die Lieblingsmelodie seiner verstorbenen Frau auf zwei Geigen zu spielen. In der ganzen Halle ertönte die wunderschöne Musik der zwei Geigen und füllte den Raum bis in den letzten Winkel mit Erinnerungen. Der König war überwältigt von seinen Gefühlen und voller Stolz.

Als der König endlich wieder sprechen konnte, war es längst wieder still in der Halle geworden. Im Kamin war nur noch die Glut zu sehen, und die wunderschöne Stimmung verging leider viel zu schnell.

Da nahm der König beide Söhne in die Arme und sagte: „Wie soll ich einen von euch als Nachfolger auswählen, wenn ihr beide gemeinsam so eine fantastische Idee hattet?“ Die beiden antworteten im Chor: „Wir wollen beide zusammen das Land regieren. Wir wissen, dass wir das gemeinsam besser können als einer alleine“.

Dem König lief vor Rührung noch eine letzte Träne über seine Wange und er verkündete mit großer Hoffnung und Zuversicht die gemeinsame Regentschaft seiner Söhne.

Die Zwillinge regierten das Land viele, viele Jahre. Jedes Jahr zu selben Zeit feierten sie ein stimmungsvolles Fest in der großen Halle. Die Musik, das stimmungsvolle Licht und vor allem das Lachen und die Freude der Gäste füllten den Raum immer wieder aus.